



[1] **BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG**

[2] für elektrische Geräte der Gerätegruppe II, Gerätekategorie 3

[3] Baumusterprüfbescheinigungsnummer: **IBExU06ATEXB002**

[4] Gerät: Drehstrom-Asynchronmotoren mit Käfigläufer  
der Typenreihe KPER 63... bis KPER 112...

[5] Hersteller: VEM motors Thurm GmbH

[6] Anschrift: Äußere Dresdner Straße 35  
08066 Zwickau  
DEUTSCHLAND

[7] Die Bauart des unter [4] genannten Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

[8] IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH bescheinigt, dass das unter [4] genannte Gerät die in Anhang II der Richtlinie 94/9/EG festgelegten grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau des Gerätes zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erfüllt.  
Die Prüfergebnisse sind in dem Prüfbericht IB-06-3-077/2 vom 02.06.2006 festgehalten.

[9] Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit IEC-Report 79-15:1987, EN 50021:1999 und EN 60079-15:2003.

[10] Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung unter [17] hingewiesen.

[11] Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und den Bau des festgelegten Gerätes. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.

[12] Die Kennzeichnung der unter [4] genannten Drehstrom-Asynchronmotoren muss die folgenden Angaben enthalten:

a) nach IEC 79-15:1987:  **II 3G Ex nA II T3 oder T4**  
T<sub>a</sub> -20 °C bis +40 °C ... +55 °C

b) nach EN 50021:1999 bzw.  
EN 60079-15:2003:  **II 3G EEx nA II T3 oder T4**  
T<sub>a</sub> -20 °C bis +40 °C ... +55 °C

IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH  
Fuchsmühlenweg 7 - 09599 Freiberg, Deutschland  
☎ +49 (0) 3731 3805-0 - 📠 +49 (0) 3731 23650

Im Auftrag

(Dr. Lösch)

Anlage

**IBExU**

Institut für Sicherheitstechnik GmbH  
An-Institut der TU-Bergakademie Freiberg  
Fuchsmühlenweg 7  
09599 Freiberg/Sachsen  
Tel. (0 37 31) 38 05-0 • Fax 2 36 50

- Stempel -

Freiberg, 02.06.2006

Bescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Stempel haben keine Gültigkeit. Bescheinigungen dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden.

[13] **Anlage**

[14] **zur BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG IBExU06ATEXB002**

[15] **Beschreibung des Gerätes**

Die Drehstrom-Asynchronmotoren mit Käfigläufer der Typenreihe KPER 63... bis KPER 112... sind in der Zündschutzart „n“ ausgeführt.

Technische Angaben

Die Motoren der oben genannten Typenreihe werden bis zu folgenden Bemessungsdaten gefertigt:

Typ:	KPER 63...	KPER 71...	KPER 80...	
Nennleistung:	0,3	0,66	1,32	kW
Nennspannung; max.:	500	725	725	V
Nenn Drehzahl; max.:	6.000	6.000	6.000	min <sup>-1</sup>
Typ:	KPER 90...	KPER 100...	KPER 112...	
Nennleistung:	2,65	3,6	6,6	kW
Nennspannung; max.:	725	725	725	V
Nenn Drehzahl; max.:	6.000	6.000	6.000	min <sup>-1</sup>

Kühlmitteltemperatur: -20 °C bis +40 °C ... +55 °C  
Schutzart: mind. IP 54

[16] **Prüfbericht**

Der Nachweis des Explosionsschutzes der Drehstrom-Asynchronmotoren mit Käfigläufer der Typenreihe KPER 63... bis KPER 112... ist im Prüfbericht IB-06-3-077/2 vom 02.06.2006 dargelegt. Die Prüf- und Informationsunterlagen sind Bestandteil des Prüfberichtes und dort aufgeführt.

**Zusammenfassung**


Die Drehstrom-Asynchronmotoren mit Käfigläufer der Typenreihe KPER 63... bis KPER 112... genügen den Anforderungen des Explosionsschutzes für Geräte der Gerätegruppe II und der Gerätekategorie 3G in Zündschutzart „n“ für explosionsfähige Atmosphären mit Gasen und Dämpfen der Temperaturklassen T3 oder T4.

**Sicherheitstechnische Hinweise**

- Die Motoren dürfen nur in der Betriebsart und unter den Umgebungsbedingungen eingesetzt werden, für die sie der Typenprüfung unterzogen wurden. Das schließt den Betrieb am Frequenzumrichter ein.
- Motoren zur Speisung durch Umrichter mit veränderlicher Frequenz und Spannung müssen für diesen Betrieb als eine Einheit mit dem in den beschriebenen Unterlagen festgelegten Umrichter geprüft werden, s. a. EN 60079-15:2003, Abschnitt 9.9.2.

[17] **Besondere Bedingungen**  
keine

[18] **Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen**  
Erfüllt durch Einhaltung von Normen (siehe [9])

Im Auftrag  
  
(Dr. Lösch)

Freiberg, 02.06.2006